

Ansprechpartner Förderprogramme

Landeshauptstadt Wiesbaden | Dezernat für Umwelt,
Wirtschaft, Gleichstellung und Organisation
Referat für Wirtschaft und Beschäftigung
Team Gründerservice und junge Unternehmen

Tel.: 0611 31-3131
Fax.: 0611 31-3922
E-Mail: existenzgruendung@wiesbaden.de



**Internetauftritt der Landeshauptstadt
Wiesbaden „EXISTENZGRÜNDUNG“**
wiesbaden.de/gruendung



**Facebook
„GRÜNDEN IN WIESBADEN“**
facebook.com/gruenden.in.wiesbaden



**Instagram
„GRÜNDEN IN WIESBADEN“**
instagram.com/gruendeninwiesbaden/

Herausgeber: Referat für Wirtschaft und Beschäftigung
Gestaltung: Wiesbaden Congress Et Marketing GmbH | Fotos: Pixabay | Abbildung: Jan Erik
Petersen | Druck: Druck-Center der Landeshauptstadt Wiesbaden | Auflage: 400

Faktenblatt

zum Mietzuschuss und zum Gründerstipendium InnoStartWi



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
WIESBADEN



Referat für Wirtschaft
und Beschäftigung

Fakten zum Gründerstipendium InnoStartWi



- ▶ Zielgruppe sind Gründerinnen und Gründer jeder Branche, die sich in der Anfangsphase befinden und ihr Gewerbe in Wiesbaden aufbauen wollen. Der Zuschuss beträgt 1.000 pro Monat und Person für die Dauer eines Jahres.
- ▶ InnoStartWi zielt auf Start-ups mit neuartigen, innovativen und/oder technologiegetriebenen Geschäftsideen, Produkten, Prozessen, Dienstleistungen. Durch den Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten für bis zu zwei Personen in einem Gründerteam soll diesen der Aufbau ihres Unternehmens bzw. die Aufnahme der Selbständigkeit in den ersten Jahren erleichtert werden.
- ▶ Weitere Informationen sind auf der folgenden Webseite zu finden: wiesbaden.de/InnoStartWi

Bewerbungsverfahren	
Benötigte Unterlagen	Voraussetzungen
<ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungsbogen • Vollständiges Ideenpapier oder vollständiger Business Plan • Finanzierungsplan • Meilensteinplanung • De-minimis Erklärung • DSGVO Zustimmungserklärung • Ggf. Gewerbeanmeldung oder vergleichbare Dokumente 	<ul style="list-style-type: none"> • Neuartige, innovative und/oder technologiegetriebene Geschäftsideen, Produkte, Prozesse und Dienstleistungen • Geschäftsidee muss bereits konkret vorliegen • Geschäftsmodell zielt auf langfristigen Erfolg mit Hauptsitz in Wiesbaden ab • Gründung darf nicht älter sein als drei Jahre nach Gewerbeanmeldung
Auswahlverfahren	
<ul style="list-style-type: none"> • Nach einer Vorauswahl werden die grundsätzlich geeigneten Bewerberinnen und Bewerber eingeladen, ihre Idee beziehungsweise ihre Gründung vor der Jury in Wiesbaden vorzustellen. 	

Fakten zum Mietzuschuss



- ▶ Das Programm „Mietzuschuss“ der Landeshauptstadt Wiesbaden senkt die Anlaufkosten derjenigen Gründerinnen und Gründer, die für die Entwicklung, Aufnahme und Durchführung ihrer Geschäftstätigkeit Räume in gründerfreundlichen Zentren im Stadtgebiet Wiesbaden anmieten. Ziel ist es, diesen den Aufbau ihres Unternehmens bzw. ihrer Selbständigkeit in den ersten drei Jahren zu erleichtern.
- ▶ Zielgruppe sind Gründerinnen und Gründer jeder Branche, die sich in der Gründungsphase befinden und ihr Gewerbe in Wiesbaden anmelden. Möglich ist ein Mietzuschuss von bis zu 500 pro Monat.
- ▶ Weitere Informationen sind auf der folgenden Webseite zu finden: wiesbaden.de/Mietzuschuss
- ▶ Interessenten melden sich gerne für beide Förderprogramme beim Team „Gründerservice & junge Unternehmen“ über die Kontaktdaten auf der Rückseite.

Bewerbungsverfahren	
Benötigte Unterlagen	Voraussetzungen
<ul style="list-style-type: none"> • Gewerbeanmeldung oder vergleichbare Dokumente • Ggf. Dokumente zur Genehmigung der Gewerbeausführung • Der vollständige Business Plan (mit Finanzierung) • Tragfähigkeitsbescheinigung auf Basis des Businessplans • Kopie des Mietvertrages • De-Minimis Erklärung • DSGVO Zustimmungserklärung 	<ul style="list-style-type: none"> • Firmensitz in Wiesbaden • Gründung nicht älter als 3 Jahre (zum Zeitpunkt der Antragsstellung) • Mietobjekt ist als „gründerfreundlich“ einzustufen • Gründung ist wirtschaftlich tragfähig • Überzeugende Vorstellung der Gründung im persönlichen Gespräch
Auswahlverfahren	
<ul style="list-style-type: none"> • Gesamteindruck im persönlichen Gespräch fließt in die Bewertung mit ein • Feststellung der „Gründerfreundlichkeit“ des Mietobjektes 	